

Auch für Kinder: Show und Aktionen rund um Hip-Hop

„Enter The Circle“ lockt am Sonnabend die Fans in die Räucherei

Gaarden. Sehr erfolgreich belebte die Räucherei 2011 nach zehnjähriger Pause ihre deutschlandweit bekannte Hip-Hop-Jam „Enter The Circle“. Nachdem 2012 die Hütte im Lessingbad nicht minder voll war, kehrt das Event nun an seinen Ursprungsort zurück.

Von Martin Geist

Rap, Breakdance, Graffiti und DJing: All das gehörte zusammen, als sich in den 1970er Jahren in der New Yorker Bronx Hip-Hop als neue Jugendkultur zu entwickeln begann. Konsequenterweise orientieren sich Kristof Jessen und Matthias Gerlach. Sie mühen sich seit 1998 breakdancend um einen möglichst unverfälschten Hip-Hop und organisieren zusammen mit Dennis Ohlsen das Spektakel in der Räucherei.

Beginn ist am Sonnabend, 27. April, bereits um 15 Uhr. Was nicht zuletzt den Grund

hat, dass sich auch Kinder angesprochen fühlen dürfen. „Alter, Herkunft und Geld spielen bei uns keine Rolle“, betont Matthias Gerlach den integrierenden Charakter des Hip-Hop. Gerade Breakdance, heutzutage je nach Geschlecht der Akteure meist B-Boying oder B-Girling genannt, spricht schon immer auch die unter Zehnjährigen an.

Mitmachaktionen gibt es in der Räucherei in Sachen Tanz ebenso wie bei Graffiti und Rap. Zudem bietet das Duo Famous Deck Team, das auch schon mal vor bis zu 20 000 Fans auflegt, zusammen mit dem Hamburger Urgestein 12Finger eine DJing-Show.



Solche Aktionen gab es vor zwei Jahren beim Breakdance in der Räucherei zu sehen. Foto hfr

Scratchen, Juggling und viele andere Techniken der Bearbeitung von Vinylplatten werden

dabei ebenso professionell wie spektakulär vorgeführt.

Im Mittelpunkt von „Enter The Circle“ steht aber das Tanzen. Nachmittags breakdancen der Nachwuchs bei diversen Battles um die Wette, am Abend gegen 19 Uhr legen die Erwachsenen los. Zugesagt haben acht Gruppen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland, mitmachen können aber auch alle anderen (Anmeldung bis zum 26. April unter enterthecircle@gmx.de).

Möglich wird die Hip-Hop-Aktion dank Unterstützung der Jugendarbeiter der Arbeiterwohlfahrt und durch Sponsoren, unter denen sich besonders die Lighthouse-Stiftung hervorgetan hat. Vor allem aber steckt jede Menge Ehrenamt drin. Nur so ist es möglich, dass das Publikum am Sonnabend für moderate 6 Euro (Kinder bis 12 Jahre: 4Euro) dabei sein kann.